



Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Wasserquintett "Lupenraum Bahnhof/Kloster;
Anlegung eines P&R Parkplatzes

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Rat	29.06.2010			

Sachverhalt:

Im Zuge des Regionale 2010 Projektes „Wasserquintett“ sollen auch in Marienheide in den nächsten Jahren verschiedene Strukturprojekte umgesetzt werden. Die zuständigen politischen Gremien haben sich vielfältig mit dieser Thematik befasst.

Priorität genießen aus dem umfangreichen Maßnahmenkatalog das Gemeinschaftsprojekt mit den Städten Wipperfürth und Hückeswagen, der Neu- bzw. Ausbau des Radweges auf der ehemaligen Bahntrasse von Marienheide nach Bergisch Born (Remscheid) sowie der so genannte Lupenraum Bahnhof/Kloster im Ortskern von Marienheide.

Die Realisierung der Maßnahmen wird durch die bekanntlich problematische Haushaltssituation der Gemeinde Marienheide erheblich erschwert.

Aus diesem Grund wurde für das Radwegeprojekt eine Vereinbarung mit dem Oberbergischen Kreis getroffen, der die Gemeinde mit der Übernahme des gemeindlichen Eigenanteils in Höhe von ca. 35.000 € unterstützt.

Aus der (Neu-)Gestaltung des Lupenraums Kloster/Bahnhof sollen derzeit wegen der finanziellen Lage nur zwei Maßnahmen umgesetzt werden.

Dabei handelt es sich zunächst um die Neugestaltung des Dr. Oscar-Kayser-Platzes. Hier sind für die Maßnahme Mittel bei der Bezirksregierung beantragt; der gemeindliche Eigenanteil wird von der Dr. Oscar-Kayser-Stiftung getragen.

Als weitere Maßnahme ist die Schaffung eines Park & Ride Parkplatzes in unmittelbarer Bahnhofsnähe vorgesehen.

Neben dem Einstieg in den Radweg der Bahntrasse bietet dieser Parkplatz sowohl Berufspendlern eine optimale Lösung für die Nutzung der Regionalbahn 25 –auch im Hinblick auf deren erweiterte Reaktivierung nach Meinerzhagen ab 2013- als auch Gelegenheit für eine zentrale Parkmöglichkeit für interessierte Wanderer, die im Zuge des Wanderprojekts der Naturarena zukünftig in Marienheide erwartet werden.

Die Kosten für diese Maßnahmen werden sich nach vorläufigen Berechnungen auf rund 450.000 € belaufen. Erst nach einer abschließenden Planung können diese detailliert qualifiziert werden.

Ausgehend von einer 90%igen Landesförderung wäre danach ein gemeindlicher Eigenanteil in Höhe von 45.000 € aufzubringen. Dies ist der Gemeinde aufgrund ihrer Haushaltslage nicht erlaubt.

In Gesprächen mit dem Oberbergischen Kreis wurde analog zur Regelung im Bahntrassenprojekt auch für diesen Fall Bereitschaft signalisiert, den kommunalen Eigenanteil zu übernehmen.

Die Durchführungsplanung kann aus Einsparungen bei dem vom Oberbergischen Kreis übernommenen Eigenanteil zum Radwegausbau finanziert werden und ist daher noch in diesem Jahr zu beauftragen. In 2011 soll die Baumaßnahme abgewickelt werden.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, den vorgesehenen Park & Ride Parkplatz mit Unterstützung des Oberbergischen Kreises zu realisieren.

Uwe Töpfer

Marienheide, 16.06.2010